**Zeitschrift:** Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 10 (1903)

**Heft:** 29

**Artikel:** Aus St. Gallen und Luzern : Korrespondenzen

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-537288

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

werbe. Ich begrüße Ihr Unternehmen mit herzlicher Freude und hege für bessen Fortgang und Vollendung die wärmsten Wünsche, bin auch gerne dazu bereit, es nach Kräften fördern zu helfen."

Hiegen. Katholiken, unterstützet das treffliche Unternehmen durch Wort und Tat.

## Ans St. Gallen und Luzern.

(Rorrespondenzen.)

- 1. St. Gallen. Berneck. Bei unfreundlicher Witterung tam eine schöne Anzahl bes rheintalischen Erziehungs- und Schulmannervereins im "Freihof", Donnerstag ben 9. Juli, nachmittags zusammen. Der bestbefannte Herr Lehrer Coleftin Beng, eifriger Padagoge auf allen Gebieten, führte ben Borfit. Er temertte einleitend, daß er hoffe, die Bundesschulsubvention moge ohne hintergebanken bem Wohle ber Bolksichule tienen; er begrüßte bie Wahl bes Herrn Biroll als Erziehungsrat, der zugleich Mitglied der rheintalischen Sektion ift, und er wünscht, daß tas Geschichtsichulbuch von Dr. Helg recht fleißige Lefer finden moge. — Erfreulicherweise find die beträchtlichen Roften bes Fortbildungsfurses für ben Biblischen Geschickts-Unterricht gang gedeckt, woran ber hochwit. Bischof Augustinus ein Erfleckliches getan hat. Bur Zeit gahlt die Settion 124 Mitglieder — gewiß eine schöne Angahl. — Hochw. Hr. Kammerer Dürft, Au, erklärt in längerem, gang gutem Referate, wie die Ratechumen in bas Verständnis des Gotteshauses, des Rirchenjahres, der Zeremonien und religiösen Bilder eingeführt werden können. Es schloß sich an bas prachtige Referat noch eine glückliche Diskussion an. — Herr Lehrer Benz bespricht, wie die Früchte des Fortbildungsturses für den Bibl. Geschichts-Unterricht dauerhaft gemacht werben tonnen. Dies tann nur gefdeben baburch, daß gang fleißig Probelektionen schriftlich abgefaßt werden, mit andern Worten, daß eben der Lehrer resp. Katechet sich fleißig auf den Unterricht vorbereitet. — Es wurde nun einmütig beschlossen, ben Bersammlungen vorgängig, je eine Probelektion aus ber Bibl. Geschichte und aus dem Katechismus abhalten zu laffen. — Man sieht, man will praktisch und theoretisch auf der Höhe der nicht leichten Aufgabe stehen. — Als Referent für nächste Bersammlung ist Herr Lehrer Baumer in Au bestimmt worden.
- 2. Euzern. Lesten Sonntag, den 12. Juli, abends 5 Uhr fand hier die Eröffnung des XVIII. Schweizerischen Bildungsturses für Knabenhandarbeit durch Herrn Erziehungsdirektor Schultheiß Düring statt. Es beteiligen sich an demselben 90 Lehrer und Lehrerinnen aus verschiedenen Kantonen. Der diessjährige Kurs sollte insbesondere den Lehrern und Lehrerinnen der Innerschweiz Gelegenheit geben, sich mit dem wichtigen Fach des Handarbeits-Unterrichtes für Knaben betraut zu machen. Es ist sehr zu bedauern, daß gerade diese unter den Teilnehmern sehlen. Eine rühmliche Ausnahme machte das Institut Menzingen, das eine Lehrschwester geschicht hat. Wir laden hiemit die Lehrer und Lehrerinnen aus Uri, Schwyz, Unterwalden und Jug und auch Sie, Hr. Nedaltor, freundlich ein, uns einen Besuch abzustatten, um uns bei er Arbeit zu sehen. Wir sind überzeugt, daß dann manche Borurteile verscheucht, manche Gleichgültige sür die Sache erwärmt und manche Gegner des Handarbeits-Unterrichtes für Knaben verstummen. Der Kurs dauert kis zum 8. August. Gearbeitet wird an allen Werktagen mit Ausnahme des Samstag nachmittags. Dieser halbe Tag wird der Gemütlichseit gewidmet.